



Die Verkörperung der Staatsanwältin Wilhelmine Klemm im Tatort aus Münster hat Schauspielerin Mechthild Großmann bekannt gemacht.

Foto: dpa

Leseherbst startet mit Großmann

Tatort-Star ermittelt in Ostenfelde

pm **BAD IBURG.** Mechthild Großmann, bekannt als Staatsanwältin Klemm aus dem Münsteraner Tatort, wird die sechste Ausgabe des Ostenfelder Leseherbstes am Freitag, 25. Oktober, 20 Uhr, mit einer Lesung aus dem weltberühmten Roman „Alexis Sorbas“ von Nikos Kazantzakis eröffnen. Tatort ist das Hallenbad Am Hagenberg.

Die Schauspielerin mit der markanten Stimme wird auch den Text des autobiografischen Romans eigens für die Veranstaltung im Hallenbad „einlesen“ bzw. vorbereiten und dabei von der griechischen Gruppe Asteri unterstützt. Der Ostenfelder Leseherbst führt zudem Autoren wie Ingo Siegner und Boris Koch nach Bad Iburg und endet am Sonntag, 3. November, mit der Verleihung des Kinderliteraturpreises Schlossgeschichten im Rittersaal der Iburg.

Der Roman „Alexis Sorbas“, mit Anthony Quinn Mitte der Sechzigerjahre ver-

filmt und mit drei Oscars dekoriert, wurde vielfach ausgezeichnet. Das Werk gehört laut Mitteilung zum Kanon der griechischen Literatur. Alexis Sorbas erzählt nicht nur die Geschichte einer ungewöhnlichen Freundschaft, der Roman ist auch eine Liebeserklärung an Kreta und seine Menschen, ein Roman, in dem zweifelnder Intellekt auf vitale Lebenslust trifft, die keine Angst vor morgen kennt - erstmals vorbereitet und vorgetragen von der unverwechselbaren Stimme Mechthild Großmanns. Zudem wird die Gruppe Asteri Stücke aus der wunderbaren Filmmusik von Mikis Theodorakis, für die er mit dem Golden Globe ausgezeichnet wurde, spielen. Alle Freunde der Literatur dürfen sich laut Mitteilung auf „kulinarische Schmankerl“ freuen, die im Anschluss gereicht werden. Eintrittskarten sind im Stadthaus Bad Iburg und den Buchhandlungen Esch und Sedlmair zu haben.